

14 Galiläer, in den Tagen der **Einschreibung und** verleitete zur Rebellion
 15 (das) Volk, (indem er es) hinter sich (brachte). **Auch der kam um, und, die** vertrauten
 16 ihm, wurden zersprengt. ³⁸Das nun **sage ich euch: Steht ab** von den
 17 Menschen, diesen, und laßt sie; **denn wenn ist dieses Vorhaben** oder das
 18 Werk, dieses, von Menschen, wird es **zugrunde gehen**; ³⁹wenn es aber **von** Gott ist, nicht
 19 werdet ihr sie zugrunde richten können, damit ihr **nicht** sogar als Gottwidersacher befunden werdet. Sie hörten
 20 aber auf ihn. ⁴⁰Und als sie die Apostel herbeigerufen hatten, schlugen sie sie und gebo-
 21 ten, nicht zu reden im Namen Jesu, und entließen (sie). ⁴¹Sie
 22 nun gingen sich freuend von dem Angesicht des Synedrions weg, daß sie gewür-
 23 digt worden sind, Schmach zu erleiden für den Namen. ⁴²Jeden Tag in dem Heiligtum
 24 und nach Häusern hörten sie nicht auf, zu lehren und zu verkündigen
 25 den Messias Jesus. ^{6,1}In diesen Tagen, als die Jünger mehr wurden,
 26 entstand ein Murren unter den Hellenisten gegen die Hebräer, weil über-
 27 sehen wurden ihre Witwen bei der täglichen Versorgung. ²Es riefen
 28 aber herbei die Zwölf die Menge der Jünger und sprachen: Nicht gut
 29 ist es, daß wir vernachlässigen das Wort Gottes und Tische bedienen.
 30 ³Seht euch aber um, Brüder, um sieben Männer aus euch, von (gutem) Zeugnis, vo-
 31 ll Geist und Weisheit, die wir über diese Aufgabe setzen wollen. ⁴Wir
 32 aber im Gebet und im Dienst des Wortes werden verharren.
 33 ⁵Und das Wort fand Gefallen vor der ganzen Menge und sie erwählten